

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Klingelsack!

Klingelsack, nun wandre rings im ganzen Land,
Von der Rheinesgrenze bis zum Rhonestrand.

Wandre, wandre hurtig, „Mi“ zu erfreu'n,
Daß mit hellem Klange mild'rest seine Pein.

Melde dich bei'r Base „Allgemeine Schweiz“,
Seelenfreundschaft haltte aus ihr allbereits.

Dann zum „Vaterlande“ wend' dich wohlgenuth,
's ist ja stammverwandtes, reines Rassenblut!

„Berner Tagblatt“ wankt nicht bei'r edlen Pflicht,
Seinem Held' zu reichen klingendes Gewicht.

„Liberté“, „Gazette“ geben auch ihr Theil;
Und das „Journal Genève“ schafft nicht mind'res Heil.

Allesammt erreiche, keinen lasse aus;
Goldem Brüderkreise bot'st ja manchen Schmaus.

Zunker, Mucker und Zelot, „Buchsi“-Lästermund:
Sei, wach' einzig schöner, süßer Herzensbund!

Tauschet fröhlich weiter eure Sympathien,
Lasset keinen Streiter aus der Bande flieh'n!

Daß man dran erkenne, wie so enggemischt,
„Bornehm“, „fromm“ und pfäffisch dem Gemeinen ist.

Klingelsack, o wandre flugs zur milden Hand,
Von der Bündnergrenze bis zum Rhonestrand.

Helveticus.